

## DRG-Entgelttarif 2025 für Krankenhäuser im Anwendungsbereich des KHEntgG und Unterrichtung des Patienten gemäß § 8 KHEntgG

**Das Klinikum Fürth berechnet ab 1. Februar 2025 folgende Entgelte:**

### 1. Fallpauschalen (DRGs) gem. § 7 Abs. 1 Ziff. 1 KHEntgG

Das Entgelt für die allgemeinen voll- und teilstationären Leistungen des Krankenhauses richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben des KHG sowie des KHEntgG in der jeweils gültigen Fassung. Danach werden allgemeine Krankenhausleistungen überwiegend über diagnoseorientierte Fallpauschalen (sog. Diagnosis Related Groups - DRG -) abgerechnet. Entsprechend der DRG-Systematik bemisst sich das konkrete Entgelt nach den individuellen Umständen des Krankheitsfalls.

Die Zuweisung zu einer DRG erfolgt über verschiedene Parameter. Die wichtigsten sind hierbei die Hauptdiagnose sowie gegebenenfalls durchgeführte Prozeduren (Operationen, aufwändige diagnostische oder therapeutische Leistungen). Eventuell vorhandene Nebendiagnosen können zudem die Schweregradeinstufung beeinflussen. Für die Festlegung der Diagnosen beziehungsweise Prozeduren stehen Kataloge mit circa 13.000 Diagnosen (ICD-10-GM Version 2025) und circa 30.000 Prozeduren (OPS Version 2025) zur Verfügung. Neben den bisher genannten können auch andere Faktoren wie z. B. das Alter oder die Entlassungsart Auswirkung auf die Zuweisung einer DRG haben.

Die genauen Definitionen der einzelnen DRGs sind im jeweils aktuell gültigen DRG-Klassifikationssystem (DRG-Definitionshandbuch) festgelegt. Das DRG-Definitionshandbuch beschreibt die DRGs einerseits alphanumerisch, andererseits mittels textlichen Definitionen. Ergänzend finden sich hier auch Tabellen von zugehörigen Diagnosen oder Prozeduren.

Die jeweilige DRG ist mit einem entsprechenden Relativgewicht bewertet, welches im Rahmen der DRG-Systempflege jährlich variieren kann. Diesem Relativgewicht ist ein in Euro ausgedrückter Basisfallwert (festgesetzter Wert einer Bezugsleistung) zugeordnet. Der derzeit gültige Basisfallwert liegt bei **4.385,43 Euro** und unterliegt jährlichen Veränderungen. Aus der Multiplikation von Relativgewicht und Basisfallwert ergibt sich der Preis für den Behandlungsfall.

Beispiel (Relativgewicht und Basisfallwert):

<b>DRG</b>	<b>DRG-Definition</b>	<b>Relativgewicht</b>	<b>Basisfallwert</b>	<b>Entgelt</b>
<b>B79Z</b>	<b>Schädelfrakturen, Somnolenz Sopor</b>	<b>0,539</b>	<b>€ 4.385,43</b>	<b>€ 2.363,75</b>
<b>I04Z</b>	<b>Implantation, Wechsel oder Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk mit komplizierender Diagnose oder Arthrodese</b>	<b>2,997</b>	<b>€ 4.385,43</b>	<b>€ 13.143,13</b>

Welche DRG bei Ihrem Krankheitsbild letztlich für die Abrechnung heranzuziehen ist, lässt sich nicht vorhersagen. Hierfür kommt es darauf an, welche Diagnose(n) am Ende des stationären Aufenthaltes gestellt und welche diagnostischen beziehungsweise therapeutischen Leistungen im Fortgang des Behandlungsgeschehens konkret erbracht werden. Für das Jahr 2025 werden die bundeseinheitlichen Fallpauschalen durch die Anlage 1 der Vereinbarung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser für das Jahr 2025 (Fallpauschalenvereinbarung 2025 – FPV 2025) vorgegeben.

**2. Über- und Unterschreiten der Grenzverweildauer bzw. der mittleren Verweildauer der Fallpauschale (DRG) gem. § 1 Abs. 2 und 3 sowie § 3 Abs. 1 und 2 FPV 2025**

Der nach der oben beschriebenen DRG-Systematik zu ermittelnde Preis setzt voraus, dass DRG-spezifische Grenzen für die Verweildauer im Krankenhaus nicht über oder unterschritten werden. Bei Über- oder Unterschreiten dieser Verweildauern werden gesetzlich vorgegebene Zu- oder Abschläge fällig. Die näheren Einzelheiten und das Berechnungsverfahren hierzu regelt die Vereinbarung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser für das Jahr 2025 (FPV 2025).

**3. Über- und Unterschreiten der Grenzverweildauer bzw. der mittleren Verweildauer der Fallpauschale (DRG) gem. § 1 Abs. 2 und 3 sowie § 3 Abs. 1 und 2 FPV 2025**

Gemäß § 115f Abs. 1 SGB V unterfallen die in einem Katalog festgelegten Leistungen einer speziellen sektorengleichen Vergütung (Hybrid-DRG), unabhängig davon, ob die vergütete Leistung ambulant oder stationär erbracht wird. Als Anschlussregelung zur Hybrid-DRG-Verordnung vom 19.12.2023 wurde durch die Selbstverwaltungspartner die Vereinbarung zu der speziellen sektorengleichen Vergütung (Hybrid-DRG) gemäß § 115f SGB V für das Jahr 2025 (Hybrid-DRG-Vergütungsvereinbarung) am 18.12.2024 abgeschlossen.

Die betreffenden Leistungen sind in der Hybrid-DRG-Vergütungsvereinbarung 2025 aufgeführt, ebenso wie die jeweils anwendbare Hybrid-DRG, welche mit einem festen Eurobetrag vergütet wird. er nach der oben beschriebenen DRG-Systematik zu ermittelnde Preis setzt voraus, dass DRG-spezifische Grenzen für die Verweildauer im Krankenhaus nicht über oder unterschritten werden. Bei

Beispiel:

**Leistungsbereich Bestimmte Hernieneingriffe**

OPS-Kode	OPS-Text
5-530.00	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss: Mit hoher Bruchsackunterbindung und Teilresektion
5-530.01	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss: Mit Hydrozelenwandresektion

Hybrid-DRG	Bezeichnung	Fallpauschale der Hybrid-DRG ohne postoperative Nachbehandlung im Krankenhaus (Spalte A) in Euro	Fallpauschale der Hybrid-DRG zuzüglich postoperativer Nachbehandlung im Krankenhaus (Spalte B) in Euro
G09N	Hybrid-DRG der DRG G09Z (Beidseitige Eingriffe bei Leisten- und Schenkelhernien, Alter > 55 Jahre oder komplexe Herniotomien oder Operation einer Hydrocele testis oder andere kleine Eingriffe an Dün- und Dickdarm)	2.227,33	2.257,33
G24N	Hybrid-DRG der DRG G24B (Eingriffe bei Hernien ohne plastische Rekonstruktion der Bauchwand, mit beidseitigem oder komplexem Eingriff oder Alter < 14 Jahre mit äußerst schweren oder schweren CC)	2.000,81	2.030,81

Die Leistungen beginnen nach Abschluss der Indikationsstellung und der Überprüfung der Operationsfähigkeit mit der Einleitung der Maßnahmen zur Operationsplanung und -vorbereitung und enden mit dem Abschluss der postoperativen Nachbeobachtung.

Für die gesamte Dauer der erbrachten Leistungen ist die Fallpauschale unabhängig von der Anzahl der beteiligten Leistungserbringer nur einmal berechnungsfähig.

Im Falle einer postoperativen Nachbehandlung kann eine um 30 € erhöhte Fallpauschale berechnet werden.

Eine Berechnung von Entgelten für vereinbarte Wahlleistungen bleibt unberührt

#### 4. Zusatzentgelte nach den Zusatzentgeltkatalogen gemäß § 5 FPV 2025

Soweit dies zur Ergänzung der Fallpauschalen in eng begrenzten Ausnahmefällen erforderlich ist, können die für die Entwicklung und Pflege des deutschen DRG-Systems zuständigen Selbstverwaltungspartner auf der Bundesebene (Spitzenverband Bund der Krankenkassen, PKV-Verband und Deutsche Krankenhausgesellschaft) gemäß § 17b Abs. 1 S. 7 KHG Zusatzentgelte für Leistungen, Leistungskomplexe oder Arzneimittelvereinbaren. Dies gilt auch für die Höhe der Entgelte. Für das Jahr 2025 werden die **bundeseinheitlichen Zusatzentgelte** durch die Anlage 2 in Verbindung mit der Anlage 5 der FPV 2025 vorgegeben.

Daneben können für die in Anlage 4 in Verbindung mit Anlage 6 der FPV 2025 genannten Zusatzentgelte **krankenhausindividuelle Zusatzentgelte** nach § 6 Abs. 1 KHEntgG vereinbart werden. Diese Zusatzentgelte können zusätzlich zu den DRG-Fallpauschalen oder den Entgelten nach § 6 Abs. 1 KHEntgG abgerechnet werden.

Können für die Leistungen nach Anlage 4 bzw. 6 FPV 2025 auf Grund einer fehlenden Vereinbarung noch keine krankenhausindividuellen Zusatzentgelte abgerechnet werden, sind für jedes Zusatzentgelt **600,00 €** abzurechnen.

Wurden in der Budgetvereinbarung für das Jahr 2025 für Leistungen nach Anlage 4 bzw. 6 FPV 2025 keine krankenhausindividuellen Zusatzentgelte vereinbart, sind auf der Grundlage von § 8 Abs. 1 Satz 3 KHEntgG für jedes Zusatzentgelt **600,00 €** abzurechnen.

Das Krankenhaus berechnet folgende Zusatzentgelte:

**a) Bundeseinheitliche Zusatzentgelte gem. § 5 Abs. 1 FPV 2025, Anlage 2, i.V.m. Anlage 5 FPV 2025 (OPS-Code – OPS Version 2025)**

Die abzurechnenden Entgelte gem. § 5 Abs. 1 FPV 2025, Anlage 2 i. V. m. Anlage 5 liegen in den jeweiligen Aufnahmebüros aus und können dort eingesehen werden.

**b) Krankenhausindividuelle Zusatzentgelte nach § 6 Abs. 1 KHEntgG, i.V.m. Anlage 4 FPV 2025 (OPS-Code – OPS Version 2025)**

Zuschlag/Tarif	Bezeichnung	Entg.-schl.	Betrag
<b>ZE2025-03A</b>	ECMO (8-852.0*)	7600003A	<b>5.900,00</b>
<b>ZE2025-03B</b>	PECLA (8-852.2*)	7600003B	<b>3.998,31</b>
<b>ZE2025-04-01</b>	Individuell nach CAD gefertigte Rekonstruktionsimplantate im Gesichts- und Schädelbereich	76000040	<b>4.578,41</b>
<b>ZE2025-09</b>	Hämoperfusion [Vollblut-Adsorption]; OPS 8-821.30 oder 8-821.31 oder 8-821.32	76000090	<b>1.154,53</b>

<b>ZE2025-107</b>	Medikamente-freisetzende bioresorbierbare Koronarstents (8-83d.0*)	76091070	<b>975,00</b>
<b>ZE2025-111-01</b>	Gabe von Nab-Paclitaxel, parenteral je 1 mg	76097399	<b>2,24</b>
<b>ZE2025-112-01</b>	Gabe von Abirateronacetat, oral je 1 mg; Mindestmenge 3.000 mg beachten!	76097400	<b>0,05</b>
<b>ZE2025-113-1</b>	Gabe von Cabazitaxel, parenteral je 1 mg	76097375	<b>7,91</b>
<b>ZE2025-120-01</b>	Gabe von Pemetrexed, parenteral je 1 mg	76097554	<b>0,08</b>
<b>ZE2025-122-03</b>	Gabe von Imatinib, oral je 1 mg	76097555	<b>0,01</b>
<b>ZE2025-123-11</b>	Gabe von Caspofungin, parenteral, je 1 mg	76097482	<b>0,55</b>
<b>ZE2025-124-02</b>	Gabe von Voriconazol, oral, je 200 mg Tablette	76097479	<b>1,17</b>
<b>ZE2025-125-02</b>	Gabe von Voriconazol, parenteral, je 200 mg Tablette	76097480	<b>5,77</b>
<b>ZE2025-133</b>	Spezialisierte palliativmedizinische Komplexbehandlung durch einen internen Palliativdienst	76091330	<b>410,00</b>
<b>ZE2025-134</b>	Spezialisierte palliativmedizinische Komplexbehandlung durch einen externen Palliativdienst	76091340	<b>390,00</b>
<b>ZE2025-137</b>	Gabe von rekombinantem aktiviertem Faktor VII	76091370	<b>Kosten- erstattung</b>
<b>ZE2025-138</b>	Gabe von Fibrinogenkonzentrat	76091380	<b>Kosten- erstattung</b>
<b>ZE2025-139</b>	Gabe von Blutgerinnungsfaktoren	76091390	<b>Kosten- erstattung</b>
<b>ZE2025-140-01</b>	Gabe von Brentuximabvedotin je 1 mg	76097822	<b>64,48</b>
<b>ZE2025-141-01</b>	Gabe von Enzalutamid je 1 mg	76097859	<b>0,66</b>
<b>ZE2025-143-01</b>	Gabe von Eltrombopag, oral je 1 mg	76097860	<b>1,99</b>
<b>ZE2025-144-02</b>	Gabe von Obinutuzumab, parenteral je 1 mg	76097823	<b>2,43</b>
<b>ZE2025-145-01</b>	Gabe von Ibrutinib, oral je 1 mg	76097824	<b>0,46</b>
<b>ZE2025-146-01</b>	Gabe von Ramucirumab, parenteral je 1 mg	76097821	<b>4,05</b>
<b>ZE2025-147-01</b>	Gabe von Bortezomib, parenteral je 1 mg	76097707	<b>16,67</b>
<b>ZE2025-148-04</b>	Gabe von Adalimumab, parenteral je 1 mg	76097706	<b>2,05</b>
<b>ZE2025-149-03</b>	Gabe von Infliximab, parenteral je 1 mg	76097702	<b>0,89</b>
<b>ZE2025-151-01</b>	Gabe von Rituximab, intravenös je 1 mg	76097674	<b>0,58</b>
<b>ZE2025-152-01</b>	Mehrdimensionale pädiatrische Diagnostik (1-945.0)	76090E9P	<b>981,00</b>
<b>ZE2025-152-02</b>	Mehrdimensionale pädiatrische Diagnostik (1-945.1)	76090E9Q	<b>1.366,00</b>
<b>ZE2025-153-01</b>	Gabe von Trastuzumab, intravenös je 1 mg	76098062	<b>1,06</b>
<b>ZE2025-154-03</b>	Gabe von Anidulafungin, parenteral je 1 mg	76098073	<b>0,51</b>

<b>ZE2025-158-02</b>	Gabe von Pertuzumab, parenteral je 1 mg	76098076	<b>6,20</b>
<b>ZE2025-161-01</b>	Gabe von Nivolumab, parenteral je 1 mg	76098079	<b>11,82</b>
<b>ZE2025-162-01</b>	Gabe von Carfilzomib, parenteral je 1 mg	76098080	<b>17,48</b>
<b>ZE2025-163-01</b>	Gabe von Macitentan, oral je 1 mg	76098081	<b>6,05</b>
<b>ZE2025-164-01</b>	Gabe von Riociguat, oral je 0,5 - 2,5 Filmtablette	76098059	<b>16,42</b>
<b>ZE2025-166-01</b>	Gabe von Isavuconazol, parenteral je 1 mg	76098223	<b>2,26</b>
<b>ZE2025-167-01</b>	Gabe von Isavuconazol, oral je 1 mg	76098222	<b>0,61</b>
<b>ZE2025-169-01</b>	Gabe von Liposomalem Irinotecan, parenteral je 1 mg (6-009.e*)	76098147	<b>25,23</b>
<b>ZE2025-170-01</b>	Gabe von Bevacizumab, parenteral je 1 mg	76098120	<b>0,85</b>
<b>ZE2025-172-01</b>	Gabe von Posaconazol, oral, Suspension je 1 mg	76098221	<b>0,12</b>
<b>ZE2025-173-01</b>	Gabe von Posaconazol, oral, je 1 mg	76098174	<b>0,12</b>
<b>ZE2025-175-1</b>	Gabe von Filgrastim, parenteral je 1 Mio IE	76098176	<b>0,21</b>
<b>ZE2025-177-01</b>	Gabe von Pegfilgrastim, parenteral je 1 mg	76098177	<b>12,82</b>
<b>ZE2025-178-1</b>	Gabe von Lipegfilgrastim, parenteral je 1 mg	76098178	<b>23,80</b>
<b>ZE2025-180-02</b>	Gabe von Azacytidin, parenteral je 1 mg	76098287	<b>0,77</b>
<b>ZE2025-182</b>	Gabe von Vedolizumab, parenteral, je 1 mg; OPS 6-008.5*	76098291	<b>7,60</b>
<b>ZE2025-183-01</b>	Gabe von Elotuzumab, parenteral je 1 mg	76098292	<b>3,57</b>
<b>ZE2025-189-01</b>	Stent-Prothesen an der Aorta, mit Öffnung; OPS 5-38a.c2	7609189I	<b>20.596,93</b>
<b>ZE2025-189-02</b>	Stent-Prothesen an der Aorta, mit Öffnung; OPS 5-38a.c1	7609189H	<b>20.596,93</b>
<b>ZE2025-189-03</b>	Stent-Prothesen an der Aorta, mit Öffnung; OPS 5-38a.c3	7609189J	<b>20.596,93</b>
<b>ZE2025-194-01</b>	Gabe von Ustekinumab, intravenös je 1 mg	76098347	<b>42,38</b>
<b>ZE2025-195-01</b>	Gabe von Ustekinumab, subkutan je 45 mg oder 90 mg	76098352	<b>5.593,15</b>
<b>ZE2025-200-01</b>	Gabe von Daratumumab, intravenös je 1 mg	76098411	<b>4,32</b>
<b>ZE2025-203-01</b>	Gabe von Durvalumab, parenteral je 1 mg	76098408	<b>3,92</b>
<b>ZE2025-205-01</b>	Gabe von Polatuzumab vedotin, parenteral je 1 mg	76098410	<b>72,56</b>
<b>ZE2025-212</b>	Gabe von Idarucizumab, parenteral, je 2500 mg; OPS 6-008.f	76098494	<b>1.472,63</b>
<b>ZE2025-213</b>	Gabe von Andexanet alfa, parenteral; OPS 6-00c.0	76092130	<b>10,85</b>
<b>ZE2025-214</b>	Gabe von Letemovir, oral	76092140	<b>600,00</b>
<b>ZE2025-215</b>	Gabe von Letemovir, parenteral	76092150	<b>600,00</b>

<b>ZE2025-216</b>	Gabe von Avelumab, parenteral; OPS 6-00a.2*	76092160	<b>3,88</b>
<b>ZE2025-217</b>	Gabe von Apalutamid, oral; OPS 6-00c.1*	76092170	<b>0,40</b>
<b>ZE2025-218</b>	Gabe von Cemiplimab, parenteral; OPS 6-00c.3*	76092180	<b>11,84</b>
<b>ZE2025-219</b>	Gabe von rekombinantem aktiviertem Faktor VII bei postpartaler Blutung	76092190	<b>600,00</b>
<b>ZE2025-223</b>	Gabe von Inotuzumab ozogamicin, parenteral	76198794	<b>600,00</b>
<b>ZE2025-224</b>	Gabe von Isatuximab, parenteral	76199462	<b>600,00</b>
<b>ZE2025-229</b>	Gabe von Liposomalem Cytarabin-Daunorubicin, parenteral	76199029	<b>600,00</b>
<b>ZE2025-25-01</b>	Modulare Endoprothese Hüfte (5-829.k mit 5-820.* oder 5-821.*)	76096922	<b>1.500,00</b>
<b>ZE2025-25-02</b>	Modulare Endoprothese Knie (5-829.k mit 5-822.* oder 5-823.*)	76096921	<b>2.275,69</b>
<b>ZE2025-25-04</b>	Modulare Endoprothese Schulter (5-829.k mit 5-824.* oder 5-825.*)	76096923	<b>1.601,22</b>
<b>ZE2025-49-01</b>	Hypertherme intraperitoneale Chemotherapie (HIPEC) in Kombination mit Peritonektomie und ggf. Multiviszeralresektion	76000490	<b>4.127,00</b>
<b>ZE2025-54-01</b>	Selbstexpandierende Prothesen am Gastrointestinaltrakt (5-526.f0)	7609054R	<b>820,72</b>
<b>ZE2025-54-02</b>	Selbstexpandierende Prothesen am Gastrointestinaltrakt (5-517.13)	76000D73	<b>1.635,20</b>
<b>ZE2025-54-03</b>	Selbstexpandierende Prothesen am Gastrointestinaltrakt (5-449.h*)	7609054G	<b>875,00</b>
<b>ZE2025-54-04</b>	Selbstexpandierende Prothesen am Gastrointestinaltrakt (5-517.03)	76000D68	<b>817,60</b>
<b>ZE2025-54-05</b>	Selbstexpandierende Prothesen am Gastrointestinaltrakt (5-513.m1)	76000D60	<b>922,79</b>
<b>ZE2025-54-06</b>	Selbstexpandierende Prothesen am Gastrointestinaltrakt; OPS 5-429.j0	7609054A	<b>875,00</b>
<b>ZE2025-54-07</b>	Selbstexpandierende Prothesen am Gastrointestinaltrakt; OPS 5-429.j3	7609054C	<b>1.750,00</b>
<b>ZE2025-54-08</b>	Selbstexpandierende Prothesen am Gastrointestinaltrakt; OPS 5-429.j4	7609054D	<b>1.750,00</b>
<b>ZE2025-54-09</b>	Selbstexpandierende Prothesen am Gastrointestinaltrakt; OPS 5-429.j9	7609054E	<b>1.750,00</b>
<b>ZE2025-54-10</b>	Selbstexpandierende Prothesen am Gastrointestinaltrakt; OPS 5-429.ja	7609054F	<b>2.625,00</b>
<b>ZE2025-54-11</b>	Selbstexpandierende Prothesen am Gastrointestinaltrakt; OPS 5-429.jb	7609054U	<b>875,00</b>
<b>ZE2025-54-12</b>	Selbstexpandierende Prothesen am Gastrointestinaltrakt; OPS 5-429.jc	7609054V	<b>875,00</b>
<b>ZE2025-54-13</b>	Selbstexpandierende Prothesen am Gastrointestinaltrakt; OPS 5-429.jd	7609054W	<b>1.750,00</b>
<b>ZE2025-54-14</b>	Selbstexpandierende Prothesen am Gastrointestinaltrakt; OPS 5-429.je	7609054X	<b>1.750,00</b>
<b>ZE2025-54-15</b>	Selbstexpandierende Prothesen am Gastrointestinaltrakt; OPS 5-429.jf	7609054Y	<b>2.625,00</b>
<b>ZE2025-54-16</b>	Selbstexpandierende Prothesen am Gastrointestinaltrakt; OPS 5-429.jg	7609054Z	<b>2.625,00</b>
<b>ZE2025-54-17</b>	Selbstexpandierende Prothesen am Gastrointestinaltrakt; OPS 5-489.g0	7609054I	<b>875,00</b>
<b>ZE2025-54-18</b>	Selbstexpandierende Prothesen am Gastrointestinaltrakt; OPS 5-469.k*	7609054H	<b>850,00</b>

<b>ZE2025-54AA</b>	Selbstexpandierende Prothesen am Gastrointestinaltrakt (5-513.m0)	76000D59	<b>819,37</b>
<b>ZE2025-54B</b>	Selbstexpandierende Prothesen am Gastrointestinaltrakt (5-429.j1)	7609054B	<b>875,00</b>
<b>ZE2025-56-1</b>	Gabe von Bosentan, oral Tablette zu 62,5 oder 125 mg	76096025	<b>10,70</b>
<b>ZE2025-58-01</b>	Gabe von Alpha-1-Proteinaseinhibitor human, parenteral je 1 mg	76096614	<b>0,39</b>
<b>ZE2025-61-01</b>	Neurostimulatoren zur Hirn- oder Rückenmarkstimulation oder zur Stimulation des peripheren Nervensystems, Mehrkanalstimulator, wiederaufladbar	76090610	<b>20.412,95</b>
<b>ZE2025-62</b>	Mikroaxial-Blutpumpe, Fördermenge mehr als 2,5 l; OPS 8-839.46	76098139	<b>13.824,00</b>
<b>ZE2025-62-10</b>	Mikroaxial-Blutpumpe, Fördermenge bis 4,3 l (8-839.46)	76098268	<b>19.271,00</b>
<b>ZE2025-67-01</b>	Implantation einer Stent-Prothese an der Aorta, perkutan-transluminal, OPS 8-840.*4	7609967P	<b>1.166,73</b>
<b>ZE2025-74-02</b>	Gabe von Sunitinib, oral je 1 mg	76096813	<b>0,24</b>
<b>ZE2025-75-1</b>	Gabe von Sorafenib, oral je 1 mg	76097861	<b>0,02</b>
<b>ZE2025-77-27</b>	Gabe von Lenalidomid, oral, pro 10 mg; OPS 6-003.g*	76096468	<b>1,53</b>
<b>ZE2025-77-28</b>	Gabe von Lenalidomid, oral, pro 15 mg; OPS 6-003.g*	76096469	<b>2,58</b>
<b>ZE2025-77-29</b>	Gabe von Lenalidomid, oral, pro 25 mg; OPS 6-003.g*	76096470	<b>2,48</b>
<b>ZE2025-88-01</b>	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik mit weiteren Maßnahmen (1-942.1)	7609088A	<b>1.188,00</b>
<b>ZE2025-91-03</b>	Gabe von Dasatinib, oral je 1 mg	76098415	<b>1,50</b>
<b>ZE2025-97</b>	Behandlung von Blutern mit Blutgerinnungsfaktoren	76090970	<b>Kosten- erstattung</b>

## 5. Sonstige Entgelte für Leistungen gem. § 7 FPV 2025

Für die Vergütung von Leistungen, die noch nicht von den DRG-Fallpauschalen und Zusatzentgelten sachgerecht vergütet werden, hat das Krankenhaus gem. § 6 Abs. 1 KHEntgG mit den zuständigen Kostenträgern folgende fall- bzw. tagesbezogene krankenhausesindividuelle Entgelte vereinbart:

### a) Sonstige Entgelte nach § 7 Abs. 1 FPV 2025 i.V.m. Anlage 3 FPV2025 (tagesbezogene Pauschale)

Zuschlag/Tarif	Bezeichnung	Entg.- schl.	Betrag
<b>E76A</b>	Tuberkulose, mehr als 14 Belegungstage	8500E76A	<b>295,24</b>
<b>B49Z</b>	Multimodale Komplexbehandlung bei Morbus Parkinson	8500B49Z	<b>280,50</b>
<b>B61B</b>	Bestimmte akute Erkrankungen und Verletzungen des Rückenmarks ohne komplexen Eingriff oder mehr als 13 Belegungstage oder nicht wegverlegt	8500B61B	<b>413,37</b>
<b>U41Z</b>	Sozial- und neuropädiatrische und pädiatrisch- psychosomatische Therapie bei psychischen Krankheiten und Störungen	8500U41Z	<b>289,60</b>
<b>740Z</b>	Bestimmte radiologische Diagnostik in Sedierung oder Anästhesie, Alter < 18 Jahre, teilstationär	8500740Z	<b>600,00</b>

<b>741Z</b>	Bestimmte endoskopische Diagnostik in Sedierung oder Anästhesie, Alter < 18 Jahre, teilstationär	8500741Z	<b>482,79</b>
<b>743Z</b>	Bougierung und Dilatation des Ösophagus in Sedierung oder Anästhesie, Alter < 18 Jahre, teilstationär	8500743Z	<b>300,00</b>

Können für die Leistungen nach **Anlage 3a** FPV 2025 auf Grund einer fehlenden Vereinbarung noch keine krankenhausesindividuellen Entgelte abgerechnet werden, sind für jeden Belegungstag **600,00 €** abzurechnen.

Können für die Leistungen nach **Anlage 3b** FPV 2025 auf Grund einer fehlenden Vereinbarung noch keine krankenhausesindividuellen Entgelte abgerechnet werden, sind für jeden Belegungstag **300,00 €** abzurechnen.

Wurden in der Budgetvereinbarung für das Jahr 2025 für Leistungen nach **Anlage 3a** FPV 2025 keine Entgelte vereinbart, sind im Einzelfall auf Grundlage von § 8 Abs. 1 Satz 3 KHEntgG für jeden Belegungstag **450,00 €** abzurechnen.

**b) Teilstationäre Leistungen nach § 6 Abs. 1 KHEntgG**

**c) Stationäre Leistungen nach § 6 Abs. 3 Satz 4 KHEntgG**

Zuschlag/Tarif	Bezeichnung	Entgelt-schlüssel	Betrag
<b>TS_SMTH</b>	Tagesgleicher Pflegesatz Schmerztherapie Tagesklinik	85090009	<b>377,74</b>
<b>TS_SMTH_PFLENTG</b>	Teilstationärer Pflegesatz Schmerztherapie - Pflegeentgelt	84000006	<b>182,36</b>
<b>BE_PAL</b>	Besondere Einrichtung Palliativmedizin	85004014	<b>299,49</b>
<b>BE_PAL_PFLENTG</b>	Besondere Einrichtung Palliativmedizin - Pflegeentgelt	74000000	<b>364,72</b>

**6. Zusatzentgelt für Testung auf Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 gemäß der Vereinbarung nach § 26 Abs. 2 KHG**

Für Kosten, die dem Krankenhaus für Testungen von Patientinnen und Patienten, die zur voll- oder teilstationären Krankenhausbehandlung in das Krankenhaus aufgenommen wurden, auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 entstehen, rechnet das Krankenhaus auf Grund der Vereinbarung nach § 26 Abs. 2 KHG gesondert folgendes Zusatzentgelt ab:

- Testungen durch Nukleinsäurenachweis des Coronavirus SARS-CoV-2 mittels PCR: **30,40 €.**
- Testungen mittels Antigen-Test zum direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2: **11,50 €.**

**7. Zu- und Abschläge gem. § 7 Abs. 1 S. 1 Ziff. 4 KHEntgG**

Das Krankenhaus berechnet außerdem folgende Zu- und Abschläge:

- Zuschlag zur Finanzierung von Ausbildungskosten nach § 17a KHG je voll- und teilstationären Fall in Höhe von **52,01 € / je Fall.**
- Zuschlag zur Finanzierung von Ausbildungskosten nach § 33 PflBG je voll- und teilstationären Fall in Höhe von **126,76 € / je Fall.**



- Zuschlag für die medizinisch notwendige Aufnahme von Begleitpersonen in Höhe von **60,00 € pro Tag**.<sup>1</sup>
- Der **Qualitätssicherungszuschlag** beträgt gegenwärtig **0,86 € / je Fall**.
- QS-Zuschlag Schlaganfall Bayern in Höhe von **3,10 €**.
- Zuschlag für die Teilnahme an der Notfallversorgung nach § 9 Abs. 1a Nr. 5 KHEntgG in Höhe von **20,30 € / je Fall**.
- Zuschlag zur Sicherung der Kinder- und Jugendmedizin gem. § 4a Abs. 4 KHEntgG in Höhe von **12,022 %**.
- Zuschlag Infektiologieförderprogramm nach § 4 Abs. 9 KHEntgG in Höhe von **0,24 %**.
- üFMS-Zuschlag in Höhe von **0,20 €**.
- Zuschlag nach § 17b Abs. 1a Nr. 9 KHG für gemeldete Implantate in Höhe von **18,24 €**.

## 8. Entgelte für neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden gem. § 7 Abs. 1 Ziff. 6 KHEntgG

Für die Vergütung von neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden, die noch nicht mit den DRG-Fallpauschalen und bundeseinheitlich festgelegten Zusatzentgelten sachgerecht vergütet werden können und die nicht gem. § 137c SGB V von der Finanzierung ausgeschlossen sind, rechnet das Krankenhaus gem. § 6 Abs. 2 KHEntgG folgende zeitlich befristete fallbezogene Entgelte oder Zusatzentgelte ab:

Zuschlag/Tarif	Bezeichnung	Entgelt-schlüssel	Betrag
<b>NUB_00001</b>	Abemaciclib, je Tablette	76198982	<b>33,00</b>
<b>NUB_00007</b>	Aszitesbehandlung mittels einer vollimplantierbaren Pumpe; OPS 5-549.6	76197738	<b>23.280,91</b>
<b>NUB_00013</b>	Cabozantinib, je 20 / 40 / 60 mg Tablette; OPS 6-008.8	76198580	<b>157,73</b>
<b>NUB_00014</b>	Canakinumab, je mg	76197314	<b>81,16</b>
<b>NUB_00025</b>	Elbasvir-Grazoprevir, je Tablette	76198729	<b>298,52</b>
<b>NUB_00029</b>	Endovaskuläre Implantation einer extrakorporalen Zentrifugal-Pumpe zur Kreislaufunterstützung, je Leistung; OPS 8-839.a0 oder 8-839.a1 oder 8-839.a2	76198207	<b>28.831,60</b>
<b>NUB_00031</b>	Eribulin, je 0,88 mg	76197582	<b>383,87</b>
<b>NUB_00037</b>	Glecaprevir-Pibrentasvir, je 100 mg/40 mg Filmtablette	76198788	<b>172,65</b>
<b>NUB_00040</b>	Icatibant, je 1 mg	76196866	<b>34,11</b>
<b>NUB_00045</b>	Ixazomib, Kapsel à 2,3 mg, 3 mg oder 4 mg	76198595	<b>2.062,67</b>
<b>NUB_00046</b>	Ixekizumab, pro 1 mg	76198625	<b>15,90</b>
<b>NUB_00054</b>	Nilotinib, 1 mg	76196596	<b>0,25</b>
<b>NUB_00057</b>	Osimertinib, je 40 mg oder 80 mg Tablette	76198844	<b>184,55</b>
<b>NUB_00060</b>	Pazopanib, je 1 mg	76197145	<b>0,21</b>
<b>NUB_00061</b>	Pomalidomid, je 1 mg Hartkapsel	76197805	<b>367,51</b>
<b>NUB_00062</b>	Pomalidomid, je 2 mg Hartkapsel	76197808	<b>384,49</b>
<b>NUB_00063</b>	Pomalidomid, je 3 mg Hartkapsel	76197817	<b>407,13</b>
<b>NUB_00064</b>	Pomalidomid, je 4 mg Hartkapsel	76197786	<b>418,45</b>
<b>NUB_00067</b>	Ruxolitinib, je 5 mg Tablette	76198243	<b>33,77</b>

<b>NUB_00068</b>	Ruxolitinib, je 10, 15 oder 20 mg Tablette	76198278	<b>67,55</b>
<b>NUB_00073</b>	Sofosbuvir-Velpatasvir, je Tablette	76198730	<b>344,64</b>
<b>NUB_00075</b>	Streptozotocin, je 1 g	76198969	<b>773,50</b>
<b>NUB_00076</b>	Strömungsreduzierendes Drahtgeflecht im Koronarsinus	76198809	<b>6.145,00</b>
<b>NUB_00078</b>	Temozolomid, intravenös, je mg	76197148	<b>3,49</b>
<b>NUB_00079</b>	Tivozanib, je 890 µg oder 1340 µg; OPS-6-00a.j	76198966	<b>181,39</b>
<b>NUB_00081</b>	Trastuzumab-Emtansin, je 1 mg	76197832	<b>18,27</b>
<b>NUB_00090</b>	Vismodegib, je 150 mg Kapsel	76198816	<b>189,80</b>
<b>NUB_00093</b>	Aflibercept, intravitreal, je 4 mg; OPS 6-007.2	76198109	<b>1.024,15</b>
<b>NUB_00097</b>	Emicizumab	76199022	<b>61,95</b>
<b>NUB_00111</b>	Einlage beschichteter (gecoverter) Stents mit bioaktiver Oberfläche für periphere Gefäße, je Stent, 29 mm - 39 mm; OPS 8-83b.e1 in Kombination mit 8-842.*	76199094	<b>1.814,66</b>
<b>NUB_00112</b>	Einlage beschichteter (gecoverter) Stents mit bioaktiver Oberfläche für periphere Gefäße, je Stent, 59 mm - 79 mm; OPS 8-83b.e1 in Kombination mit 8-842.*	76199095	<b>2.069,33</b>
<b>NUB_00116</b>	Avatrombopag, je 1 mg	76199544	<b>3,58</b>
<b>NUB_00117</b>	Azacitidin, je 200 mg oder 300 mg Tablette	76199552	<b>1.217,86</b>
<b>NUB_00118</b>	Binimetinib, je 1 mg; OPS 6-00b.2	76199414	<b>1,16</b>
<b>NUB_00121</b>	Darolutamid, je 1 mg	76199413	<b>0,11</b>
<b>NUB_00122</b>	Encorafenib, je 1 mg; OPS 6-00b.9	76199411	<b>0,48</b>
<b>NUB_00123</b>	Externes Stabilisierungsgerüst bei Anastomose eines AV-Shunts im Rahmen der Shuntchirurgie	76198538	<b>1.447,89</b>
<b>NUB_00126</b>	Inclisiran, je 1 mg	76199598	<b>8,77</b>
<b>NUB_00128</b>	Larotrectinib, je 1 mg	76199194	<b>0,93</b>
<b>NUB_00130</b>	Lorlatinib, je 1 mg	76199189	<b>1,73</b>
<b>NUB_00131</b>	Mogamulizumab, je 1 mg	76199317	<b>65,45</b>
<b>NUB_00132</b>	Niraparib, je 1 mg	76198831	<b>0,68</b>
<b>NUB_00133</b>	Pegcetacoplan, je 1 mg	76199596	<b>3,44</b>
<b>NUB_00135</b>	Perkutan-transluminale Einlage eines Vorhofseptumimplantates, je Implantat	76199201	<b>11.000,00</b>
<b>NUB_00137</b>	Ravulizumab, je 1 mg	76199193	<b>15,88</b>
<b>NUB_00138</b>	Remdesivir, je 1 mg	76199574	<b>4,11</b>
<b>NUB_00139</b>	Ripretinib, je 1 mg	76199568	<b>4,85</b>
<b>NUB_00140</b>	Rucaparib, je 1 mg	76199232	<b>0,14</b>
<b>NUB_00141</b>	Sacituzumab Govitecan, je 1 mg	76199589	<b>5,81</b>
<b>NUB_00142</b>	Satralizumab, je 1 mg	76199607	<b>72,13</b>
<b>NUB_00143</b>	Selpercatinib, je 1 mg	76199559	<b>0,44</b>
<b>NUB_00144</b>	Sonidegib, je 1 mg	76199198	<b>0,88</b>
<b>NUB_00145</b>	Tafasitamab, je 1 mg	76199583	<b>3,03</b>
<b>NUB_00147</b>	Trastuzumab Deruxtecan, je 1 mg	76199579	<b>22,80</b>
<b>NUB_00148</b>	Tucatinib, je 1 mg	76199562	<b>0,39</b>
<b>NUB_00149</b>	Zanubrutinib, je 80 mg	76199541	<b>48,04</b>
<b>NUB_00151</b>	Treosulfan, je 1 mg; OPS 6-00c.j	76199461	<b>0,12</b>
<b>NUB_00152</b>	Bulevirtid, je 1 mg	76199438	<b>122,26</b>
<b>NUB_00153</b>	Acalabrutinib je 1 mg	76199410	<b>0,99</b>
<b>NUB_00154</b>	Alectinib, je 1 mg	76198835	<b>0,17</b>
<b>NUB_00157</b>	Arsentrioxid je 1 mg	76196865	<b>5,95</b>
<b>NUB_00158</b>	Asciminib je 40 mg	76199614	<b>130,61</b>
<b>NUB_00159</b>	Avapritinib, je 25 mg, 50 mg, 100 mg, 200 mg o. 300 mg Filmtablette OPS 6-00d.3	76199687	<b>545,58</b>
<b>NUB_00161</b>	Axitinib, je Tablette zu 5 mg	76197652	<b>48,49</b>

<b>NUB_00162</b>	Axitinib, je Tablette zu 7 mg	76198033	<b>67,89</b>
<b>NUB_00163</b>	Belantamab Mafodotin je 1 mg	76199386	<b>55,19</b>
<b>NUB_00164</b>	Bezlotoxumab, je 1 mg	76198895	<b>2,81</b>
<b>NUB_00165</b>	Bosutinib je 1 mg	76197849	<b>0,22</b>
<b>NUB_00166</b>	Brigatinib je 1 mg	76199069	<b>1,13</b>
<b>NUB_00167</b>	Brolucizumab, intravitreal, je 6 mg	76199436	<b>916,31</b>
<b>NUB_00168</b>	Caplacizumab, je 1 mg	76199021	<b>425,77</b>
<b>NUB_00171</b>	Dostarlimab, je 1 mg	76199560	<b>5,63</b>
<b>NUB_00172</b>	Endovaskuläre Implantation einer extrakorporalen Zentrifugal-Pumpe mit Membranoxygenierung, RA-PA-ECMO; OPS 8-839.a1 in Verbindung mit OPS 8-839.a5 in Verbindung mit OPS 8-852.6	76199298	<b>39.043,37</b>
<b>NUB_00173</b>	Enfortumab Vedotin je 1 mg	7619900F	<b>29,18</b>
<b>NUB_00174</b>	Entrectinib je 1 mg	76199408	<b>0,30</b>
<b>NUB_00175</b>	Everolimus bei Neoplasie, je 1 mg: OPS 6-005.8	76197550	<b>2,40</b>
<b>NUB_00177</b>	Gilteritinib je 1 mg	76199229	<b>5,56</b>
<b>NUB_00178</b>	Givosiran je 1mg	76199458	<b>217,48</b>
<b>NUB_00179</b>	Glasdegib, je 1 mg	76199453	<b>2,99</b>
<b>NUB_00180</b>	Golimumab je 1 mg	76196861	<b>16,87</b>
<b>NUB_00181</b>	Guselkumab, je 1 mg	76198834	<b>26,36</b>
<b>NUB_00183</b>	Inebilizumab, je 1 mg; OPS 6-00e.m	7619901P	<b>180,76</b>
<b>NUB_00184</b>	Ledipasvir-Sofosbuvir, je 33,75 mg / 150 mg oder 45 mg /200 mg Granulat oder je 45 mg / 200 mg oder 90 mg / 400 mg Filmtablette; OPS 6-007.g	76199659	<b>517,95</b>
<b>NUB_00185</b>	Luspatercept, je 1 mg	76199391	<b>50,70</b>
<b>NUB_00186</b>	Melphalanflufenamid, je 1 mg	7619901O	<b>209,98</b>
<b>NUB_00187</b>	Mosunetuzumab, je 1 mg	7619901L	<b>245,26</b>
<b>NUB_00188</b>	Olaparib, je 1 mg bei Gabe der 100 mg oder 150 mg Tablette; OPS 6-009.0	76199015	<b>0,28</b>
<b>NUB_00189</b>	Palbociclib, je 75 mg oder je 100 mg oder je 125 mg Tablette; OPS 6-009.j	76199612	<b>111,15</b>
<b>NUB_00190</b>	Pemigatinib, je 4,5 mg, 9 mg oder 13,5 mg Tablette	76199557	<b>513,85</b>
<b>NUB_00191</b>	Perkutane cavale Klappenstentimplantation	76197773	<b>29.295,63</b>
<b>NUB_00192</b>	Ranibizumab, intravitreal, bei Verwendung der 1,65 mg Fertigspritze oder der 2,3 mg Durchstechflasche, je Leistung; OPS 6-003.c	76199119	<b>1.178,40</b>
<b>NUB_00194</b>	Risankizumab, je 1 mg	76199199	<b>28,01</b>
<b>NUB_00195</b>	Secukinumab, je mg	76198325	<b>4,96</b>
<b>NUB_00196</b>	Selinexor, je 1 mg	76199563	<b>29,42</b>
<b>NUB_00197</b>	Sofosbuvir, je 150 mg oder 200 mg Granulat; OPS 6-008.3	76199638	<b>495,55</b>
<b>NUB_00199</b>	Sofosbuvir-Velpatasvir-Voxilaprevir, je 1 mg	76198867	<b>1,15</b>
<b>NUB_00200</b>	Sonidegib, je 1 mg	76199198	<b>1,25</b>
<b>NUB_00201</b>	Tafamidis, je 20 mg	76197570	<b>421,46</b>
<b>NUB_00202</b>	Tafamidis, je 61 mg; OPS 6-006.9	76199509	<b>421,46</b>
<b>NUB_00203</b>	Talazoparib, 1 mg Kapsel	76199373	<b>173,20</b>
<b>NUB_00204</b>	Teduglutid, je 1 mg, bei Erwachsenen	76198833	<b>145,49</b>
<b>NUB_00205</b>	Tepotinib, je 1 mg	76199685	<b>0,31</b>
<b>NUB_00206</b>	Thrombektomie an Lungengefäßen mittels Disc-Retriever-System	76199674	<b>4.647,73</b>
<b>NUB_00207</b>	Tixagevimab-Cilgavimab, je 1 mg	7619901i	<b>7,89</b>
<b>NUB_00208</b>	Trametinib, je 0,5 mg	76198237	<b>34,87</b>
<b>NUB_00209</b>	Transkatheter-Implantation einer interatrialen Shunt-Vorrichtung für die Behandlung von Herzinsuffizienz; OPS 8-837.b3	76198985	<b>15.440,38</b>

<b>NUB_00210</b>	Trifluridin-Tipiracil, je 1 mg; OPS 6-009.n	76198910	<b>1,75</b>
<b>NUB_00211</b>	Vandetanib, je 1 mg bei Gabe der 100 mg Tablette	76198232	<b>0,76</b>
<b>NUB_00212</b>	Vandetanib, je 1 mg bei Gabe der 300 mg Tablette	76198303	<b>0,51</b>
<b>NUB_00213</b>	Vemurafenib; je 1 mg	76197634	<b>0,10</b>
<b>NUB_00214</b>	Radioliganden-Therapie des Prostatakarzinoms mit Lutetium (177Lu)-Vipivotid-Tetraxetan, pro Zyklus	7619901K	<b>24.080,00</b>
<b>NUB_00215</b>	Tremelimumab, je 1 mg	7619907K	<b>88,23</b>
<b>NUB_00218</b>	Maribavir, je 1 mg	7619901R	<b>1,57</b>
<b>NUB_00219</b>	Ablösbare, ultraweiche Mikrocoils zur intrakraniellen Therapie Gefäßmalformationen und Aneurysmen	76198807	<b>529,15</b>
<b>NUB_00220</b>	Bioaktive Coils zur intrakraniellen Aneurysmatherapie, je Coil	76196457	<b>193,90</b>
<b>NUB_00221</b>	Bioaktive Coils, je hydrogelaktiver Coil; OPS 8-83b.30	76199682	<b>193,90</b>
<b>NUB_00222</b>	Ceritinib, je mg	76198322	<b>0,39</b>
<b>NUB_00223</b>	Cobimetinib, je mg	76198321	<b>4,37</b>
<b>NUB_00224</b>	Dabrafenib, je mg	76197848	<b>0,61</b>
<b>NUB_00225</b>	Fokale photodynamische Therapie mit Padeliporfin zur Behandlung des lokalisierten Prostatakarzinoms, je 1 mg	76199737	<b>22,64</b>
<b>NUB_00226</b>	Hämodynamisch wirksames Implantat zur endovaskulären Behandlung intrakranieller Aneurysmen und hirnversorgender Halsgefäße, Flow-Diverter mit thrombogenitätsreduzierender Beschichtung in der zerebralen Aneurysmatherapie; OPS 8-84b.*0 oder 8-84b.*h oder 8-84b.*j oder 8-84b.*k oder 8-84b.*m oder 8-84b.*p	76199303	<b>16.115,07</b>
<b>NUB_00227</b>	Hämodynamisch wirksames Implantat zur endovaskulären Behandlung intrakranieller Aneurysmen, Flow Diverter in der zerebralen Aneurysmatherapie; OPS 8-83c.8	76197671	<b>10.850,00</b>
<b>NUB_00228</b>	Lanadelumab, je 1 mg	76199200	<b>34,25</b>
<b>NUB_00229</b>	Lenvatinib, je mg bei Gabe der 10 mg Hartkapsel, Indikation: Schilddrüse und Leber; OPS 6-008.j	76199123	<b>4,77</b>
<b>NUB_00230</b>	Lenvatinib, je mg bei Gabe der 4 mg Hartkapsel, Indikation: Schilddrüse und Leber; OPS 6-008.j	76199125	<b>9,17</b>
<b>NUB_00232</b>	Nirmatrelvir-Ritonavir, je 1 mg	7619906S	<b>0,26</b>
<b>NUB_00233</b>	Panobinostat, je Kapsel	76198426	<b>744,14</b>
<b>NUB_00234</b>	Ribociclib, je 200 mg Tablette	76198785	<b>103,05</b>
<b>NUB_00235</b>	Sofosbuvir, je 200 mg oder 400 mg Tablette; OPS 6-008.3	76199437	<b>495,55</b>
<b>NUB_00236</b>	Sutimlimab, je 1 mg	7619901N	<b>1,03</b>
<b>NUB_00237</b>	Trametinib, je mg	76198216	<b>37,29</b>
<b>NUB_00238</b>	Überlange Coils, intrakranielle Aneurysmatherapie, je Coil; OPS 8-83b.32 in Verbindung mit OPS 8-836.m0 in Verbindung mit OPS 8-836.n*	76198429	<b>399,00</b>
<b>NUB_00239</b>	Volumencoils zur Aneurysmatherapie, je Coil; OPS 8-836.m0 in Verbindung mit OPS 8-83b.35	76197566	<b>858,68</b>

## **9. Tagesbezogene Pflegeentgelte zur Abzahlung des Pflegebudgets nach § 7 Abs. 1 Ziff. 6a KHEntgG**

Das Krankenhaus vereinbart mit den Krankenkassen ein Pflegebudget zur Finanzierung der Pflegepersonalkosten, die dem Krankenhaus entstehen. Die Abzahlung des Pflegebudgets erfolgt nach § 6a Abs. 4 KHEntgG über einen krankenhausesindividuellen Pflegeentgeltwert, welcher berechnet wird, indem das vereinbarte Pflegebudget dividiert wird, durch die nach dem Pflegeerlöskatalog nach § 17b Abs. 4 S. 5 KHG ermittelte voraussichtliche Summe der Bewertungsrelationen für das Vereinbarungsjahr.

- Der krankenhausesindividuelle Pflegeentgeltwert beträgt gegenwärtig **364,72 €**.

## **10. Zuschläge zur Finanzierung von Selbstverwaltungsaufgaben**

- DRG-Systemzuschlag nach § 17b Abs. 5 KHG für jeden abzurechnenden voll- und teilstationären Krankenhausfall

**in Höhe von 1,43 €<sup>2</sup> / je Fall.**

- Zuschlag für die Finanzierung des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen nach § 139 a i.V.m. § 139 c SGB V und für die Finanzierung des Gemeinsamen Bundesausschusses nach § 91 SGB V i.V.m. § 139 c SGB V für jeden abzurechnenden Krankenhausfall

**in Höhe von 3,17 €<sup>3</sup> / je Fall.**

## **11. Telematikzuschlag nach § 291a Abs. 7a S. 1 SGB V**

- Zuschlag für die Finanzierung der den Krankenhäusern entstehenden Investitions- und Betriebskosten der erforderlichen erstmaligen Ausstattungskosten in der Festlegungs-, Erprobungs- und Einführungsphase der elektronischen Gesundheitskarte (Telematikzuschlag) nach § 291a Abs. 7a S. 1 SGB V für jeden abzurechnenden voll- und teilstationären Krankenhausfall

**in Höhe von 1,08 €**

## **12. Weitere Zu- und Abschläge**

- Zuschlag STENO Schlaganfall-Netzwerk mit Telemedizin Nordbayern **in Höhe von 222,33 €**.
- Zuschlag onkologisches Zentrum **in Höhe von 0,27 %**.

### 13. Entgelte für vor- und nachstationäre Behandlungen gem. § 115a SGB V

Gem. § 115a SGB V berechnet das Krankenhaus für vor- und nachstationäre Behandlungen folgende Entgelte, soweit diese nicht bereits mit der Fallpauschale abgegolten sind:

#### Vor-/nachstationäre Behandlung

Fachbereich	a. vorstationäre Pauschale	b. nachstationäre Pauschale
Akutgeriatrie	72,09 €	30,68 €
Kardiologie	156,97 €	61,36 €
Gastroenterologie	164,64 €	63,91 €
Hämato-Onkologie	75,67 €	46,02 €
Pädiatrie	94,08 €	37,84 €
Chirurgie	100,72 €	17,90 €
Unfallchirurgie	82,32 €	21,47 €
Urologie	103,28 €	41,93 €
Prostatakarzinomzentrum	103,28 €	41,93 €
Frauenheilkunde und Geburtshilfe/Brustzentrum	119,13 €	22,50 €
Radiologie	186,62 €	330,29 €
Neurologie	114,02 €	24,54 €
Zentrale Notaufnahme	91,52 €	63,91 €
Schlaflabor (Erstkontakt)	385,00 €	nicht zutreffend
Schlaflabor (Folgekontakt innerh. 5 Tage)	230,00 €	nicht zutreffend

#### c) Leistungen mit medizinisch-technischen Großgeräten

Zusätzlich zu a) (vorstationäre Pauschale) und b) (nachstationäre Pauschale) können Leistungen mit medizinisch-technischen Großgeräten (z.B. CT, MR, LHM, LIN/CO und PET) einzeln abgerechnet werden. Gem. § 8 Abs. 2 Nr. 4 KHEntgG ist eine **vorstationäre Behandlung** neben einer Fallpauschale (DRG) nicht gesondert abrechenbar. Eine **nachstationäre Behandlung** kann zusätzlich zur Fallpauschale (DRG) berechnet werden, soweit die Summe aus den stationären Belegungstagen und den vor- und nachstationären Behandlungstagen die Grenzverweildauer der Fallpauschale (DRG) übersteigt.

### 14. Entgelte für sonstige Leistungen

1. Für Leistungen im Zusammenhang mit dem stationären Aufenthalt aus Anlass einer Begutachtung berechnen das Krankenhaus sowie der liquidationsberechtigte Arzt ein Entgelt nach Aufwand.
2. Für die Vornahme der ärztlichen Leichenschau (Art 2 BestG), die Ausstellung einer Todesbescheinigung, sowie für die Leichenversorgung und für die Kühlzellenbenutzung berechnet das Krankenhaus eine Gebühr in Höhe von **100,00 €**.

3. Die Abrechnung von Leistungen der physikalischen Therapie für privat versicherte Patienten (Selbstzahler) erfolgt nach dem „**Verzeichnis der erstattungsfähigen Höchstbeträge für ärztlich verordnete Heilbehandlungen**“. Dieser Tarif kann nach Wunsch eingesehen werden.

## 15. Zuzahlungen

### a) Zuzahlungspflicht der gesetzlich versicherten Patienten

Als Eigenbeteiligung zieht das Krankenhaus vom **gesetzlich versicherten** Patienten von Beginn der vollstationären Krankenhausbehandlung an – innerhalb eines Kalenderjahres für höchstens **28 Tage** – eine Zuzahlung ein (§ 39 Abs. 4 SGB V). Der Zuzahlungsbetrag beträgt zurzeit **€ 10,- je Kalendertag** (§ 61 Satz 2 SGB V). Dieser Betrag wird vom Krankenhaus nach § 43 b Abs. 3 SGB V **im Auftrag der gesetzlichen Krankenkassen** beim Patienten eingefordert.

## 16. Wiederaufnahme und Rückverlegung

Im Falle der Wiederaufnahme in dasselbe Krankenhaus gemäß § 2 FPV 2025 oder der Rückverlegung gemäß § 3 Abs. 3 FPV 2025 werden die Falldaten der Krankenhausaufenthalte nach Maßgabe des § 2 Abs. 4 FPV 2025 zusammengefasst und abgerechnet.

## 17. Belegärzte, Beleghebammen, -entbindungspfleger

Mit den Entgelten nach Nr. 1 – 10 sind nicht abgegolten:

1. Die ärztlichen Leistungen von Belegärzten in Belegabteilungen, sowie die von ihnen veranlassten Leistungen von Ärzten und ärztlich geleiteten Einrichtungen außerhalb des Krankenhauses;
2. Die Leistungen von Beleghebammen und Entbindungspflegern.

Diese Leistungen werden von dem Belegarzt bzw. der Hebamme / dem Entbindungspfleger gesondert berechnet <sup>4</sup>.

## 18. Entgelte für Wahlleistungen

Die außerhalb der allgemeinen Krankenhausleistungen in Anspruch genommenen Wahlleistungen werden gesondert berechnet:

### a. Ärztliche Leistungen:

Fachabteilung	Wahlarzt	Ständiger ärztlicher Vertreter
<b>Medizinische Klinik 1</b> Kardiologie	Prof. Dr. Rittger	<b>Intensivmedizin:</b> Dr. Schmid <b>Herzkatheter und strukturelle invasive Kardiologie, Herzinsuffizienz und Kardiomyopathiediagnostik:</b> PD Dr. Pyxaras <b>Station 48/49:</b> Dr. Frosch Dott.(Univ. Rom) Vitali-Serdoz

<p><b>Sektion Pneumologie</b></p> <p><b>Sektion Rhythmologie und Elektrophysiologie</b></p>	<p>Dr. Saglam</p> <p>Dott.(Univ. Rom) Vitali-Serdoz</p>	<p><b>Bronchoskopie, Thorakoskopie, ELVR</b> Hr. Schneider</p> <p><b>Rhythmologie und Invasive Elektrophysiologie inkl. Ablation, Herzinsuffizienz und Kardiomyopathiediagnostik:</b> Dr. Bastian Dott. (Univ.. Pavia) Bula <b>Kardiale elektronische Implantate:</b> Hr. Walaschek</p>
<p><b>Medizinische Klinik 2</b> Gastroenterologie und Hämato-Onkologie, Palliativmedizin</p>	<p>Prof. Dr. Zopf</p>	<p><b>Gastroenterologie:</b> Fr. Schneider <b>Hämato-Onkologie:</b> Dr. Weidinger <b>Palliativmedizin:</b> Fr. Ilarion <b>Station 48:</b> Dr. Abel</p>
<p><b>Klinik für Kinder und Jugendliche</b></p>	<p>Prof. Dr. Klinge</p>	<p><b>Allgemeine Pädiatrie, Diabetologie, Sonografie, Stoffwechselstörung, Kardiologie:</b> PD Dr. Topf <b>Neuropädiatrie:</b> Dr. Bosch <b>Pneumologie, Neonatologie, Intensivmedizin:</b> Dr. Walther <b>Gastroenterologie:</b> Dr. Rieger</p>
<p><b>Operatives Zentrum für Allgemeinchirurgie</b> Gefäß-, Thorax- und Viszeralchirurgie</p> <p><b>Sektion Thoraxchirurgie</b></p>	<p>PD Dr. Krajnovic</p> <p>Fr. Barth</p>	<p><b>Gefäßchirurgie:</b> Dr. Stadelmaier, <b>Endokrine Chirurgie:</b> Dr. Geyer <b>Kolo-Proktologie, Beckenbodenzentrum</b> Dr. Lippmann <b>Minimal Invasive Chirurgie, Hernienzentrum, Chirurgische Onkologie, Darmzentrum:</b> Hr. Henne <b>Wundzentrum:</b> Dr. Stürz</p>
<p><b>Chirurgische Klinik 2</b> Unfallchirurgie, Orthopädische und Wiederherstellende Chirurgie, Kindertraumatologie, Physikalische Therapie</p> <p><b>Sektion Neurochirurgie</b></p>	<p>Prof. Dr. Lechler</p> <p>Prof. Dr. Brandner</p>	<p><b>Orthopädie:</b> Dr. Schneider <b>Gelenkchirurgie:</b> Hr. Goschke <b>Traumatologie:</b> <b>Dr. Bernhardt</b> <b>Rekonstruktive Chirurgie:</b> Dr. Luger <b>Kinder-Traumatologie und Septische Chirurgie:</b> Dr. Bermbach <b>Unfallchirurgie:</b> Hr. Rößner</p> <p><b>Komplextraumatologie:</b> Dr. Trini</p> <p><b>WS-Chirurgie:</b> Dr. Banas <b>Cerebrale Chirurgie:</b> Dr. Feulner</p>
<p><b>Urologische Klinik</b></p>	<p>Prof. Dr. Blana</p>	<p><b>Operative Therapie:</b> Hr. Radoin <b>Kinderurologie:</b> Dr. Warbruck <b>Robotische Operationen:</b> Hr. Samtleben <b>Prostatabiopsien, HIFU:</b> Hr. Seel <b>Prostatalaserung:</b> Dr. Tech <b>Tumortherapie:</b> Dr. von Marchtaler</p>



<b>Neurologische Klinik</b>	Prof. Dr. Maihöfner	Dr. Lanz
<b>Klinik für Gynäkologie und geburtshilfliche Abteilung, Brustzentrum</b>	Prof. Dr. Häusler	Dr. Boxler
<b>Allgemeine und interventionelle Radiologie</b>	PD Dr. Bayer	<b>Röntgendiagnostik, Computertomografie, Kernspintomografie, Sonografie:</b> Dr. Hartmann <b>Mammographie, mammografisch und sonographisch gezielte Mammamarkierung- und Biopsie</b> Dr. Langer <b>Angiographie/Interventionen, Allgemeinradiologie:</b> Dr. Höfner
<b>Neuroradiologie</b>	Prof. Dr. Kloska	Prof. Dr. Gölitz
<b>Interventionelle Neuroradiologie</b>	Prof. Dr. Gölitz	Prof. Dr. Kloska
<b>Klinik für Anaesthesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie</b>	Prof. Dr. Raspé	<b>Anästhesiologie:</b> Dr. Oft <b>Anästhesiologie Augenklinik:</b> Dr. Blumenstock <b>Intensivmedizin:</b> Dr. Stevenson <b>Schmerztherapie:</b> Dr. Pauschinger
<b>Zentrale Notaufnahme</b>	Prof Dr. Dormann	<b>Zentrale Notaufnahme:</b> Dr. Klinger <b>Station 09/09Ü:</b> Dr. Forster
<b>Institut für Pathologie</b>	PD Dr. Marx	Dr. Johanna Dorothea Strehl
<b>Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie</b>	Prof. Dr. Moll	Prof. Dr. Kratz
<b>Institut für Labormedizin</b>	Dr. Wycislo Dr. Parsch	
<b>Institut für Labormedizin (Mikrobiologie)</b>	Dr. Maidhof	
<b>Strahlentherapie</b>	Dr. Guttenberger	Dr. Geiger
<b>Geriatric</b>	Prof. Dr. Singler	<b>Geriatrische Rehabilitation:</b> Dr. Weber <b>Akutgeriatrie:</b> Hr. Goldschmitt <b>Alterstraumatologie:</b> Dr. Beer

Die Wahlleistungsvereinbarung besitzt für alle an einer Behandlung beteiligten Wahlärzte Gültigkeit. Die ärztlichen Leistungen der Konsiliarärzte und der fremden ärztlich geleiteten Einrichtungen werden von diesen nach den für sie geltenden Tarifen berechnet.

#### **b. Unterkunft:**

Die Gesamtkosten für die Unterbringung werden aus den Kosten pro Berechnungstag gebildet. Berechnungstag in diesem Sinne ist der Tag der Aufnahme zuzüglich jedes weiteren Aufenthaltstages. Der Tag der Entlassung bzw. Verlegung wird bei der Berechnung nicht berücksichtigt.

Gemäß der mit dem Verband der Privaten Krankenversicherung (PKV) geschlossenen Individualvereinbarung, werden ab dem 01.02.2025 folgende Tarife abgerechnet:

## Kategorien 1-Bett-Zimmer:

### (1) Unterbringung in einem 1-Bett-Zimmer:

Bezeichnung	Preis/Tag	gültig für Stationen
Wahlleistung 1-Bett Premiumzimmer	204,00 €	ST 28/ST 48/ST 49
Wahlleistung 1-Bett Komfortzimmer	168,00 €	ST 07/ST 11/ST 12/ST 17/ST 20/ ST 29/ST 30/ST 38
Wahlleistung 1-Bett Geriatriische Reha	60,00 €	GERI
Wahlleistung 1-Bett Kinderklinik	70,00 €	PE/P2

## Kategorien 2-Bett-Zimmer:

### (2) Unterbringung in einem 2-Bett-Zimmer:

Bezeichnung	Preis/Tag	gültig für Stationen
Wahlleistung 2-Bett Premiumzimmer	102,00 €	ST 28/ST 48/ST 49
Wahlleistung 2-Bett Komfortzimmer	88,00 €	ST 07/ST 11/ST 12/ST 17/ST 20/ ST 29/ST 30/ST 38
Wahlleistung 2-Bett Geriatriische Reha	25,00 €	GERI

## Kategorien Begleitpersonen:

### (3) Unterbringung und Verpflegung einer Begleitperson mit medizinische Begründung:

Komfortmerkmale	Preis pro Berechnungstag
Unterbringung im Zimmer des Patienten, Verpflegungswahl über die Verpflegungsassistenten, Essen im Patientenzimmer	<b>Die Kosten übernimmt der Kostenträger des Patienten</b>

### (4) Unterbringung und Verpflegung einer Begleitperson ohne medizinische Begründung:

Komfortmerkmale	Preis pro Berechnungstag
Unterbringung im Zimmer des Patienten, Verpflegungswahl über die Verpflegungsassistenten, Essen im Patientenzimmer	<p>Unterbringung und Verpflegung <b>Erwachsener im Haupthaus</b> <sup>(1)</sup> 60,00 € zzgl. gesetzl. MWST</p> <p>Unterbringung und Verpflegung <b>Erwachsener im Familienzimmer der Wochenstation (Standard)</b> 88,79 € zzgl. gesetzl. MWST</p>

	<p>Unterbringung und Verpflegung  <b>Erwachsener im Familienzimmer der  Wochenstation (Komfort) <sup>(2)</sup></b>  28,69 € zzgl. gesetzl. MWST</p> <p>Unterbringung und Verpflegung  <b>Erwachsener/Kinder in der  Kinderklinik</b>  30,00 € zzgl. gesetzl. MWST</p>
--	---

(1)

**Die Unterbringung einer Begleitperson im Haupthaus ohne medizinische Begründung ist nur in Kombination mit der Wahlleistung 1-Bettzimmer für den jeweiligen Patienten möglich. Bei der Aufnahme einer Begleitperson mit medizinischer Begründung entfällt diese Regelung.**

(2)

**Die Unterbringung einer Begleitperson im Familienzimmer der Wochenstation, mit dem Tarif Komfort, ist nur in Kombination mit der Wahlleistung 1-Bettzimmer für den jeweiligen Patienten möglich.**

Die Wahlleistungen 1-Bett-Zimmer und 2-Bett-Zimmer können auch ohne Verbindung mit der ärztlichen Leistung in Anspruch genommen werden. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit der ärztlichen Wahlleistung im allgemeinen Krankenhausbett.

## Inkrafttreten

Dieser DRG-Entgelttarif tritt am **1. Februar 2025** in Kraft. Gleichzeitig wird der bislang bestehende DRG-Entgelttarif vom **1. Januar 2025** aufgehoben.

### **Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,**

sollten Sie zu Einzelheiten noch ergänzende Fragen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Abteilung Patientenmanagement im Dienstleistungszentrum (Ebene 6) hierfür gerne zur Verfügung.

Gleichzeitig können Sie dort auch jederzeit Einsicht in das DRG-Klassifikationssystem mit den zugehörigen Kostengewichten sowie die zugehörigen Abrechnungsregeln nehmen.

Insgesamt kann die Vergütung der allgemeinen Krankenhausleistungen und der Wahlleistungen eine nicht unerhebliche finanzielle Belastung bedeuten. Dies gilt insbesondere für Selbstzahler. Prüfen Sie bitte, ob Sie in vollem Umfang für eine Krankenhausbehandlung versichert sind.

Fürth, 31.01.2025  
Klinikum Fürth

ppa. Sascha Weigand  
Geschäftsbereichsleitung Controlling & Finanzen

## Anmerkungen:

---

Die Höhe des Zuschlages von 60,00 € ist in der *Vereinbarung von Zuschlägen für die Aufnahme von Begleitpersonen nach § 17 b Abs. 1 Satz 4 KHG* geregelt. Dieser Zuschlag betrifft im Übrigen nur die Fälle der medizinisch notwendigen Aufnahme von Begleitpersonen und ist von der wahlweisen Unterbringung und Verpflegung einer Begleitperson zu unterscheiden.

<sup>2</sup> Nach § 8 Abs. 9 KHEntgG – neu – sind der DRG-Systemzuschlag nach § 17b Abs. 5 KHG, der Systemzuschlag für den Gemeinsamen Bundesausschuss und das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen nach § 91 Abs. 3 Satz 1 i.V.m. § 139c SGB V sowie der nach § 291a Abs. 7 und 7a SGB V zu erhebenden Telematikzuschlag in der Rechnung als „Systemzuschlag“ zusammengefasst auszuweisen. Diese Vorgabe widerspricht jedoch den §§ 139 c S. 2 und 291 a Abs. 7a S. 1 SGB V, wonach die Zuschläge in der Rechnung gesondert auszuweisen sind. Aus diesem Grunde wurde die gesonderte Ausweisung dieser drei Zuschlagstatbestände beibehalten.

<sup>3</sup> Aufgrund eines Beschlusses des Gemeinsamen Bundesausschusses vom 21.12.2004 werden die Zuschläge für die Finanzierung des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen nach § 139 a i.V.m. § 139 c SGB V und für die Finanzierung des Gemeinsamen Bundesausschusses nach § 91 i.V.m. § 139 c SGB V gemeinsam erhoben und als ein gemeinsamer Zuschlag in der Rechnung des Krankenhauses ausgewiesen.